



GUMPOLDSKIRCHEN

REBEN & LEBEN

32. Jahrgang/ Nr. 3

Gemeinde-Nachrichten Herbstblatt

SEPTEMBER 2013

www.gumpoldskirchen.at



Besucherrekord auf der Sturm- und Mostmeile! Bei Kaiserwetter fand die Eröffnung der „längsten Schank der Welt“, die als Most- und Sturmmeile vor 15 Jahren in Gumpoldskirchen ihren Ausgang nahm, am ersten Septemberwochenende statt. Bürgermeister Ferdinand Köck und Weinbauvereinsobmann Christian Kamper hießen auch zahlreiche prominente Gäste willkommen.



Aus dem Gemeinderat

Öffentliche Sitzung vom 11. September 2013

Nachtragsvoranschlag Budget 2013:

Der Nachtragsvoranschlag 2013 wurde einstimmig beschlossen.

Ausgaben & Anschaffungen

• **Errichtung Urnensäule Friedhof:**
Auf dem Friedhof sollen drei Urnensäulen errichtet werden – Die Kosten für die Baumeisterarbeiten auch die Anschaffung der Urnensäulen belaufen sich auf ca. € 5.000,-; einstimmig angenommen.

• **Kostenbeteiligung
Wienerwaldbuch:**

Jede Gemeinde, die sich im Buch präsentiert, erhält vier Seiten für Fotos und Text sowie für die wesentlichen Kontaktdaten. Sonderkonditionen: Gumpoldskirchen erhält zehn Bücher und – da der Bedarf von einigen Gemeinden angesprochen wurde – einen Rabatt beim Bezug weiterer Exemplare (angedacht: € 20,- zzgl 10%). Kosten max. € 1.500,-
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

• **Kläranlage - Befestigung der
Mittelinsel**

Für die Asphaltierungsarbeiten der derzeit geschotterten Mittelinsel am Areal der Gumpoldskirchner Kläranlage wurden Angebote eingeholt. Bestpreis: 6.425,- exkl. MwSt.
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

• **Sanierungsarbeiten**

>> Teilstück des Güterwegs Hutweide
Kosten € 19.412,75 inkl. MwSt.
>> Gehsteig Gartenweg infolge der Erneuerung der Gasleitung.
Kosten: € 17.204,56 inkl. MwSt.

>> Mauer des Verbindungsweges zwischen dem Kirchenplatz und der J. Schöffelstraße.

Kosten: € 3.000,- inkl. MwSt.

>> Kanalnetz: dringende Sanierungsarbeiten, die im Zuge der Kanalbefahrung festgestellt wurden sollen in offener Bauweise stattfinden.

Kosten: € 164.330,63 inkl. MwSt.

Abstimmungsantrag über sämtliche Sanierungsarbeiten: mehrheitlich beschlossen.

• **Errichtung einer Turnhalle**

Abstimmungsantrag über den Grundsatzbeschluss des Bauvorhabens siehe Artikel Seite 7: einstimmig angenommen.

• **Restaurierung Relief am
Kirchenplatz:**

Die dringende Restaurierung des Reliefs am Kirchenplatz – links neben der Brücke – wurde beauftragt – Kosten € 6.105,- inkl. MwSt. Siehe auch Artikel Seite 22. Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

Förderungen

• Die Gemeinde bewilligt von Bürgern beantragte Zuschüsse laut geltender Gemeinderichtlinien. Diese betreffen die Errichtung von Photovoltaikanlagen, Passivhäuser, die Fassadensanierung sowie den Einbau von Wärmepumpen. Gesamtkosten der Förderungen € 3.771,-

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

• Der Elternverein der Volksschule suchte um finanzielle Unterstützung an. Die Gemeinde gewährt eine einmalige Förderung von € 500,-
Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

Regionale Leitplanung Mödling

Basierend auf dem bisherigen Abstimmungsprozess zur Siedlungs-

und Standortentwicklung im Bezirk Mödling soll gemeinsam mit dem Land Niederösterreich der Prozess einer Regionalen Leitplanung gestartet werden. Im Zuge des Projekts Regionale Leitplanung werden die räumlichen Entwicklungsvorstellungen der Gemeinden, des Landes Niederösterreich und in weiterer Folge relevanter Nachbarregionen (vor allem Wien) abgestimmt und eine gemeinsame Strategie zur Raumentwicklung im Bezirk Mödling erarbeitet.

Der Gemeinderat beschließt, sich an der Regionalen Leitplanung Raum Mödling zu beteiligen. Die Beauftragung erfolgt durch den GVA Mödling (Gemeindeabfallverband) und das Amt der Niederösterreichischen Landesregierung. Die Aufteilung der Finanzierung erfolgt zu gleichen Teilen unter den Gemeinden gemäß dem Kostenschlüssel des GVA Mödling.

Die Gemeinde übernimmt unter Einhaltung der Auftragsvereinbarung mit der Abteilung Raumordnung und Regionalpolitik des Landes Niederösterreich einen finanziellen Betrag in der Höhe von bis zu 0,45 Euro pro Einwohner.

Die Durchführung des Projekts – Koordination sowie Mittelbereitstellung – erfolgt durch den GVA Mödling mit Unterstützung des Stadt-Umland-Managements Wien/Niederösterreich.

Die Inhalte der Regionalen Leitplanung werden im Zuge der örtlichen und überörtlichen Raumordnungsprogramme umgesetzt und verbindlich.

Abstimmungsantrag: einstimmig angenommen.

*Ihre Vizebürgermeisterin
Kristina Binder*

Auf in die Zukunft!

2013 ist ein Jahr der Entscheidungen. Die Volksbefragung und unsere Landtagswahl liegen hinter uns, am 29. September wird ein neuer Nationalrat gewählt. Im Sinne der Demokratie bitte ich Sie, von Ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen und selbst darüber zu entscheiden, wer Sie in den kommenden fünf Jahren im Parlament vertreten soll.



Für die Zukunft wichtige Weichenstellungen erfolgen auch mit der Regionalen Leitplanung Raum Mödling, an der sich Gumpoldskirchen beteiligen wird. Ziel ist eine mit den Nachbargemeinden und -regionen abgestimmte Strategie zur Raumentwicklung, welche auf die Vorstellungen der Gemeinden, des Landes NÖ sowie in weiterer Folge der Nachbarregionen Bedacht nimmt. Dass der Bezirk Mödling dabei eine der besten Entwicklungschancen Österreichs hat, ist hinlänglich bekannt. Bereits heute ist die Region beliebtes Zuzugsgebiet, verzeichnet ein überproportionales Unternehmerwachstum und liegt auch beim Prokopfeinkommen über dem Österreichdurchschnitt... Parallel dazu werden wir Menschen allerdings immer älter, unser Pflegebedarf steigt, ebenso die Energiekosten.

All diese und noch zahlreiche weitere Aspekte werden nun in eine gemeinsame Überlegung einer nachhaltigen Raumplanung gepackt, die auch an die Bedürfnisse der (kommenden) Generationen denkt.

Wo Gumpoldskirchens Stärken dabei liegen zeigte sich erst kürzlich einmal mehr eindrucksvoll beim Auftakt der Sturm- und Mostmeile. Von unseren Winzern vor 15 Jahren als Weintreff am Wasserleitungsweg ins Leben gerufen, ist sie heute - als Genussmeile bzw. „längste Schank der Welt“ - ein überregional bedeutendes Weinevent, das bis nach Mödling und Bad Vöslau reicht und an den beiden Veranstaltungswochenenden tausende Gäste anzieht.

Diesem spritzigen, jungen und dynamischen Gumpoldskirchen wird seit Kurzem auch ein neues Gesicht im world wide web gerecht. Surfen Sie auf www.gumpoldskirchen.at oder besuchen Sie Gumpoldskirchen im Facebook - ich verspreche Ihnen, es lohnt sich!

Ihr/Euer

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Ferdinand Köck'.

Bürgermeister Ferdinand Köck

Spindelegger trotzte Rekordhitze

Wanderung am Wasserleitungsweg nach Pfaffstätten



Am heißesten Tag des Jahres besuchte Vizekanzler Dr. Michael Spindelegger Gumpoldskirchen, von wo aus es den Wasserleitungsweg entlang zu Fuß nach Pfaffstätten ging. Vizekanzler Spindelegger und Bürgermeister Ferdinand Köck freuten sich über zahlreiche Begleiter, die es sich trotz der Rekordtemperaturen nicht nehmen ließen, an der Wanderung teilzunehmen. In Pfaffstätten wurden sie bereits von zahlreichen Fest- und Ehrengästen in Empfang genommen. Gemeinsam zogen sie in die Festzone in der Pfaffstättner Stiftgasse ein, um den Großheurigen in der Nachbargemeinde zu eröffnen. Mit dabei waren unter anderem auch: Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner und Landesrat Mag. Karl Wilfing.

Die Nationalratswahl:

Wahlzeit: 8.00 - 16.00 Uhr, Sprengel: Rathaus,

Am 29.9.2013 findet die Nationalratswahl statt.

Grundlage für die Durchführung dieser Wahl ist die Nationalratswahlordnung 1992. Der Nationalrat besteht aus 183 Abgeordneten und wird für die Dauer von 5 Jahren gewählt. Zu seinen Aufgaben zählt in erster Linie die Gesetzgebung des Bundes, die er gemeinsam mit dem Bundesrat ausübt. Als direkt vom Volk gewähltes Organ hat er außerdem wichtige Kontrollfunktionen.

Österreich ist in 9 Landeswahlkreise (Bundesländer) eingeteilt. Die Marktgemeinde Gumpoldskirchen liegt im Landeswahlkreis 3 (Niederösterreich) sowie im Regionalwahlkreis 3F (Wien Umgebung), der die Verwaltungsbezirke Mödling und Wien Umgebung umfasst. Auf Grund des Ergebnisses der Volkszählung entfallen auf diesen Wahlkreis 5 Mandate.

Änderung gegenüber der letzten Nationalratswahl: Es kann zusätzlich für eine(n) Bewerber(in) der Bundesparteiliste eine Vorzugsstimme vergeben werden.

Wahlberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, am Tag der Wahl (29.9.2013) das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht zum Nationalrat nicht ausgeschlossen und im Wählerverzeichnis eingetragen sind.

Auch im Ausland lebende Wahlberechtigte (Auslandsgumpoldskirchner/innen) haben die Möglichkeit an der Nationalratswahl teilzunehmen, sofern diese im Wählerverzeichnis der Marktgemeinde Gumpoldskirchen eingetragen sind. Ebenso können Wahlberechtigte, die sich am Wahltag im Ausland aufhalten (Urlaub etc.), ihr Wahlrecht mittels Wahlkarte (Briefwahl) ausüben. An der Wahl kön-



Sie entscheiden am 29. September, wer Sie in den kommenden 5 Jahren vertritt.

nen nur Wahlberechtigte teilnehmen, deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten ist.

Jede(r) Wahlberechtigte hat nur eine Stimme und übt grundsätzlich sein/ihr Wahlrecht an dem Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) aus, in dessen Wählerverzeichnis er/sie eingetragen ist.

Wie und wann kann man wählen?

a) am Wahltag (29.9.2013) vor der zuständigen Sprengelwahlbehörde in Gumpoldskirchen.

b) am Wahltag (29.9.2013) in einem Wahlkartenlokal in Österreich (nur mit Wahlkarte!) – Wahllokale und Öffnungszeiten erforderlichenfalls erfragen!

c) mittels Briefwahl (nur mit Wahlkarte!)

d) am Wahltag (29.9.2013) vor einer „fliegenden Wahlbehörde“ in Gumpoldskirchen, wenn einem Wähler/einer Wählerin infolge Bettlägerigkeit der Besuch des zuständigen Wahllokales unmöglich ist und er/sie den Besuch der „fliegende Wahlbehörde“ anfordert (nur mit Wahlkarte!)

zu a) Wählen am Wahltag (29.9.2013) vor der zuständigen Sprengelwahlbehörde in Gumpoldskirchen

Das Gemeindegebiet der Marktgemeinde Gumpoldskirchen ist in

sechs Wahlsprengel eingeteilt. Die Wahllokale sind:

1: Rathaus, Schranzenplatz 1

2 + 3: Volksschule, Schulgasse 21

4 + 6: Kindergarten, Parkweg 10

5: Wirtschaftshof, Rosalienweg 34

WAHLZEIT

Die Stimmabgabe **beginnt um 8.00 Uhr und endet um 16.00 Uhr.**

WAHLVORGANG

Jede/r Wähler/in tritt vor die Wahlbehörde, nennt seinen/ihren Namen, gibt seine/ihre Wohnadresse an und legt eine Urkunde oder eine sonstige amtliche Bescheinigung vor, aus der seine/ihre Identität einwandfrei ersichtlich ist.

Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht: Personalausweise, Pässe, Führerscheine, überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise.

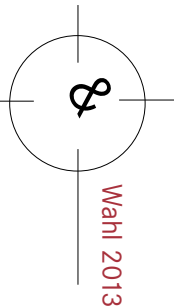
Der Meldezettel ist zum Nachweis der Identität nicht geeignet.

Das Wahlrecht ist **grundsätzlich persönlich** auszuüben. Zur Sicherung der geheimen Stimmenabgabe darf die Wahlzelle nur von einer Person betreten werden. Körper- oder sinnesbehinderte Wähler/innen dürfen sich von einer Person, die sie selbst auswählen können und gegenüber dem/der Wahlleiter/in bestätigen müssen, führen und sich bei der Wahlhandlung helfen lassen.

Stimmzettel-Schablonen stehen als Hilfsmittel zur selbständigen Wahlausübung für blinde oder schwer sehbehinderte Wähler/Wählerinnen im Wahllokal zur Verfügung.

Über die Zulässigkeit der Inanspruchnahme einer Begleitperson entscheidet im Zweifelsfalle die Wahlbehörde.

Jeder Wähler/Jede Wählerin erhält im Wahllokal vom Wahlleiter/von der



Alle Details im Überblick

Volksschule, Kindergarten und Bauhof

Wahlleiterin ein leeres Wahlkuvert und einen **amtlichen Stimmzettel**. In der Wahlzelle füllt der/die Wähler(in) den amtlichen Stimmzettel aus, legt ihn in das Kuvert, tritt aus der Wahlzelle und übergibt das Kuvert dem Wahlleiter/der Wahlleiterin. Diese(r) legt das Wahlkuvert ungeöffnet in die Wahlurne. Ist dem/der Wähler(in) bei der Ausfüllung des amtlichen Stimmzettels ein Fehler unterlaufen, so ist ihm/ihr auf sein/ihr Verlangen ein weiterer Stimmzettel auszufolgen. Der/Die Wähler(in) hat den ihm/ihr zuerst ausgehändigten amtlichen Stimmzettel vor der Wahlbehörde durch Zerreißen unbrauchbar zu machen und zwecks Wahrung des Wahlheimnisses mit sich zu nehmen.

Bei der Nationalratswahl werden amtliche Stimmzettel verwendet, die der/die Wähler(in) im Wahllokal erhält. Der amtliche Stimmzettel ist gültig ausgefüllt, wenn aus ihm eindeutig zu erkennen ist, welche Partei der/die Wähler(in) wählen wollte.

Weiters gibt es die Möglichkeit der Vergabe von Vorzugsstimmen. Der/Die Wähler(in) kann jeweils eine Vorzugsstimme für eine(n) Bewerber(in) der Bundesparteiliste, der Landesparteiliste und der Regionalparteiliste der von ihm/ihr gewählten Partei vergeben.

•Vergabe einer Vorzugsstimme für eine(n) Bewerber(in) der Bundesparteiliste:

Eintragung des Namens des Bewerbers/der Bewerberin (bei Namensgleichheiten, z.B. Vor- und Zunamen und Geburtsjahr, Angabe der Reihungsziffer, Beruf oder Adresse anführen) in den auf dem amtlichen Stimmzettel hierfür vorgesehenen Feld. Die Eintragung ist gültig, wenn aus ihr eindeutig her-

vorgeht, welche(n) Bewerber(in) der gewählten Partei der/die Wähler(in) bezeichnen wollte.

•Vergabe einer Vorzugsstimme für eine(n) Bewerber(in) der Landesparteiliste:

Eintragung des Namens des Bewerbers/der Bewerberin (bei Namensgleichheiten, z.B. Vor- und Zunamen und Geburtsjahr, Angabe der Reihungsziffer, Beruf oder Adresse anführen) in den auf dem amtlichen Stimmzettel hierfür vorgesehenen Feld. Die Eintragung ist gültig, wenn aus ihr eindeutig hervorgeht, welche(n) Bewerber(in) der gewählten Partei der/die Wähler(in) bezeichnen wollte.

•Vergabe einer Vorzugsstimme für eine(n) Regionalbewerber(in):

Eine Vorzugsstimme kann der/die Wähler(in) vergeben, indem er/sie in einem auf dem amtlichen Stimmzettel hierfür vorgesehenen Kreis links von dem Namen des/der Regionalbewerbers/in der wahlwerbenden Partei ein liegendes Kreuz oder ein anderes Zeichen anbringt, aus dem unzweideutig hervorgeht, dass er/sie für den/die in derselben Zeile angeführten Regionalbewerber(in) eine Vorzugsstimme vergeben will.

Das Wahlrecht mittels Wahlkarte am Wahltag kann in Gumpoldskirchen von 8.00 bis 16.00 Uhr im Wahlsprengel 1, Rathaus, Schranneplatz 1, ausgeübt werden.

Gumpoldskirchner Wahlberechtigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, jedoch am Wahltag (29.9.2013) in Gumpoldskirchen verbleiben, können in ihrem zuständigen Sprengelwahllokal unter Mitnahme ihrer Wahlkarte ihr Wahlrecht ausüben.

VERBOTSZONE

Am Wahltag (29.9.2013) ist innerhalb

der Verbotszone Folgendes verboten:

- jede Art der Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler(innen), durch Anschlagen oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten und dgl.
- jede Ansammlung von Personen,
- das Tragen von Waffen jeder Art. (Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von in der Verbotszone im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Justizwachebeamten nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen).

zub) Wählen am Wahltag (29.9.2013) in einem Wahlkartenlokal in Österreich

Wähler(innen), die - etwa wegen Ortsabwesenheit - am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, ihre Stimme in ihrem zuständigen Sprengelwahllokal abzugeben, haben die Möglichkeit, am Wahltag (29.9.2013) **mit einer Wahlkarte in einem Wahlkartenlokal** in einem anderen Ort in Österreich ihre Stimme abzugeben. Bitte erfragen Sie rechtzeitig die Öffnungszeiten des gewünschten Wahlkartenlokales.

Bei der Stimmabgabe hat sich der/die Wahlberechtigte, welche(r) sein/ihr Wahlrecht mittels Wahlkarte ausüben möchte, wie alle übrigen Wähler(innen), durch eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, aus der seine/ihre Identität ersichtlich ist, auszuweisen.

Die Wahlkarte ist am Wahltag dem/der Wahlleiter/in zu überreichen.

Die Ausübung des Wahlrechtes mittels Wahlkarte am Wahltag ist in Gumpoldskirchen von 8.00 bis 16.00 Uhr im Wahlsprengel 1, Rathaus, Schranneplatz 1, möglich.

Gumpoldskirchner Wahlberech-

tigte, die im Besitz einer Wahlkarte sind, jedoch am Wahltag (29.9.2013) **in Gumpoldskirchen verbleiben**, können an diesem Tag in der Zeit von 8.00 bis 16.00 Uhr in ihrem zuständigen Sprengelwahllokal **unter Mitnahme ihrer Wahlkarte** ihr Wahlrecht ausüben.

zu c) Wählen mittels Briefwahl

Wähler(innen), die am Wahltag voraussichtlich verhindert sein werden, ihre Stimme vor der zuständigen Wahlbehörde abzugeben, etwa wegen Ortsabwesenheit, aus gesundheitlichen Gründen oder wegen Aufenthalts im Ausland und die von ihrem Wahlrecht am Wege der **Briefwahl** Gebrauch machen wollen, können ihr Wahlrecht, **wenn sie im Besitz einer Wahlkarte sind**, in der Form ausüben, dass sie die verschlossene Wahlkarte **am Postweg**, bei einer Stimmabgabe im Ausland allenfalls am Weg einer österreichischen Vertretungsbehörde, rechtzeitig an die **zuständige Bezirkswahlbehörde**, deren Anschrift auf der Wahlkarte angegeben ist, übermitteln.

Ein(e) Wähler(in), der/die von der Möglichkeit der **Briefwahl** Gebrauch macht, hat den von ihm/ihr ausgefüllten amtlichen Stimmzettel in das verschließbare beige-farbene Wahlkuvert zu legen, dieses zu verschließen und in die Wahlkarte zu legen. Sodann hat er/sie auf der Wahlkarte durch **Unterschrift** eidesstattlich zu erklären, dass er/sie den amtlichen Stimmzettel persönlich, unbeobachtet und unbeeinflusst ausgefüllt hat. Anschließend hat er/sie die Wahlkarte zu verschließen.

Bitte beachten Sie, dass die Wahlkarte so rechtzeitig an die **Bezirkswahlbehörde** übermittelt werden muss, dass die Wahlkarte dort bis spätestens am Wahltag (29.9.2013), 17.00 Uhr einlangt oder die Wahlkarte am Wahltag (29.9.2013) in einem Wahllokal des Stimmbezirks der Bezirkswahlbehörde während der Öffnungszeiten des Wahllokals abgegeben wird.

Bei einer Stimmabgabe im Ausland

kann die Wahlkarte **auch im Weg einer österr. Vertretungsbehörde oder österr. Einheit** an die **Bezirkswahlbehörde** übermittelt werden.

Verspätet einlangende Wahlkarten können bei der Ermittlung des Wahlergebnisses nicht berücksichtigt werden. Öffnungszeiten der österr. Vertretungsbehörden im Ausland auf www.bmeia.gv.at

zu d) Wählen am Wahltag (29.9.2013) vor einer „fliegenden Wahlbehörde“ in Gumpoldskirchen

Wähler(innen), denen der Besuch des zuständigen Wahllokales am Wahltag infolge **mangelnder Geh- und Transportfähigkeit oder Bettlägerigkeit**, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen unmöglich ist, können am Wahltag (29.9.2013) **mit einer Wahlkarte** vor einer besonderen („fliegenden“) Wahlbehörde ihre Stimme abgeben. Die besondere („fliegende“) Wahlbehörde wird die Inhaber einer „Wahlkarte für bettlägerige Personen“ in der Zeit von 7.30 bis 12 Uhr aufsuchen.

Im Zuge der Antragsstellung der Wahlkarte wird ersucht, auf die Notwendigkeit des Aufsuchens durch eine „fliegende“ Wahlkommission besonders hinzuweisen. Weiters wird darauf hingewiesen, dass bei Wegfallen der Bettlägerigkeit vor dem Wahltag die Gemeinde rechtzeitig vom Verzicht des Besuches der „fliegenden Wahlkommission“ zu verständigen ist.

Bei der Stimmabgabe hat sich der/die Wahlberechtigte, welche(r) sein/ihr Wahlrecht mittels Wahlkarte ausüben möchte, wie alle übrigen Wähler(innen), durch eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung, die ein Lichtbild aufweist und aus der seine/ihre Identität ersichtlich ist, auszuweisen.

Die Wahlkarte ist am Wahltag dem/der Wahlleiter/in zu überreichen.

Auch andere z.B. im Krankenzimmer anwesende Personen, etwa Pfleger(innen) oder Angehörige, können, wenn sie im Besitz einer Wahlkarte sind, von

ihrem Wahlrecht vor der „fliegenden“ Wahlkommission Gebrauch machen.

Ausstellen einer Wahlkarte

Das Ausstellen einer Wahlkarte ist entweder schriftlich oder mündlich am Gemeindeamt der Marktgemeinde Gumpoldskirchen, Schranzenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen, Tel. 02252/62 101, Fax DW 33 Mail: office@gumpoldskirchen.at. Öffnungszeiten (ausgen. Feiertage): Mo und Fr, 8 - 12 Uhr, Di 15 - 19 Uhr, zu beantragen. Eine telefonische Beantragung ist nicht zulässig.

Schriftlicher Antrag:

bis spätestens Mi, 25.9.2013.

Ein Antrag kann lediglich dann bis Fr, 27.9.2013, 12 Uhr, gestellt werden, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine von dem/der Antragsteller(in) bevollmächtigte Person sichergestellt ist.

Beim schriftlichen Antrag ist die Identität des/der Antragstellers/in, sofern diese(r) nicht amtsbekannt ist oder der Antrag im Fall einer elektronischen Einbringung nicht mit einer qualifizierten elektronischen Signatur versehen ist, auf andere Weise, insbes. durch Angabe der Passnummer oder durch Vorlage der Kopie eines Lichtbildausweises oder einer anderen Urkunde, aus der seine/ihre Identität ersichtlich ist, glaubhaft zu machen.

Zusätzlich möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Sie Ihren Wahlkartenantrag auch elektronisch stellen und digital signieren (z.B. Handy-Signatur, e-card mit Bürgerkartenfunktion) können. In diesem Fall wird Ihnen die Wahlkarte als Standard-Postsendung direkt in Ihren Briefkasten zugestellt (kein Einschreiben). Näheres: www.handy-signatur.at bzw. www.buergerkarte.at.

Mündlicher Antrag:

bis spätestens Fr, 27.9.2013, 12 Uhr.

Der mündliche Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte ist persönlich am Gemeindeamt der Marktgemeinde Gumpoldskirchen zu stellen, die Identität ist durch ein Dokument nachzuweisen (Ausweis).

Facelifting im Internet

Gumpoldskirchen mit neuem Auftritt im www

Im Sommer ging die neu gestaltete Homepage der Marktgemeinde Gumpoldskirchen online und erfreut sich seither über zahlreiche Klicks.

„Ziel der Neugestaltung war, eine nutzerfreundliche Oberfläche anzubieten, die sich durch ihre Übersichtlichkeit und einfache Handhabung auszeichnet. Zur besseren Navigation sind bereits auf der Startseite die wesentlichsten Themen Bürgerservice, Weinbau & Tourismus, Wirtschaft und Kultur abgebildet, eine übersichtliche Menüführung führt auch durch die weiteren Informationsstrukturen“, erklärt GGR Jörgen Vöhringer, der maßgeblich für die Umsetzung verantwortlich zeichnete. Eingebunden waren aber auch die Verwaltung, Mitglieder des AK Ortsmarketing sowie zahlreiche Vertreter der örtlichen Vereine. Die technische Realisierung wurde durch den langjährigen Partner der Gemeinde, Firma gemdat, durchgeführt. Weitere Schritte der inhaltlich informativeren Erweiterung



werden noch heuer folgen. Ebenfalls seit Sommer ist die Gemeinde erstmals in Sozialen Medien vertreten. „Unser vielbeachteter Facebook Auftritt wird im Wesentlichen durch die MitarbeiterInnen des Tourismusbüros administriert“, erklärt Vöhringer. Soziale Netzwerke sind ein wesentlicher Bestandteil der Internetwerbung. Und auch Gumpoldskirchen

nützt nun diesen Informationskanal zur Bewerbung der örtlichen Aktivitäten und Veranstaltungen. Das Ziel binnen des ersten Halbjahres 500 „likes“ und damit Seitenempfehlungen zu registrieren, ist in greifbarer Nähe. Nach etwas mehr als zwei Monaten besuchten die Website bereits über 350 User!“, freut sich GGR Jörgen Vöhringer über das positive Echo.

Neuer Turnsaal

für die Musikmittelschule am ÖTB-Gelände

Hinlänglich bekannt: Unsere Neue Mittelschule bedarf eines eigenen Turnsaals. „Was nun auch das Land NÖ im Zuge einer Erhebung feststellte“, weiß GGR Ing. Walter Promitzer als Referent für Schule und Kindergarten. „Es wurde auch bereits seit längerem ein Standort für einen Normturnsaal überlegt“, erinnert Promitzer. Doch alle bisher am Schulgelände ins Auge gefassten Bauplätze haben einen Riesennachteil: Das Freigelände für Pausen etc. geht dadurch verloren. „Doch nun konnte mit dem unmittelbaren Nachbarn, dem ÖTB, eine



optimale Lösung erarbeitet werden“, freuen sich Promitzer als auch Bürgermeister Ferdinand Köck. Der Gymnastikraum am Gelände des ÖTB ist in die Jahre gekommen, sodass der Verein einen Neu- bzw. Zubau überlegte. Nun sind ÖTB-Obmann Ing. Josef Klima, die Marktgemeinde

Gumpoldskirchen und das Land NÖ übereingekommen, dass der neue Normturnsaal im Baurechtsvertrag auf dem Gelände des ÖTB errichtet werden kann. „Der Standort ist optimal“, freut sich Promitzer. Und auch der ÖTB ist glücklich. Die Benützung des Turnsaals wird auch für ihn und - je nach Bedarf - auch für Gumpoldskirchens Vereine möglich sein. Die Baukosten belaufen sich auf rund 1,6 Mio. Euro. 20 % der Summe trägt das Land. Der Baubeginn soll im kommenden Frühjahr, die Fertigstellung mit Schulbeginn im Herbst 2014 erfolgen.

Kriegerdenkmal

Segnung infolge Standortverlegung

Im Zuge der Neugestaltung des Kirchenplatzes im Jahre 2008 wurde das Kriegerdenkmal an seinen neuen Standort am Vorplatz vor der Friedhofskapelle verlegt.

Nun erhielt das Denkmal im Rahmen einer Festveranstaltung des Österreichischen Kameradschaftsbundes – Ortsverband Gumpoldskirchen von Dechant Pater Konrad Stix den kirchlichen Segen. Zahlreiche Gastverbände aus



Im Anschluss an die Kranzniederlegung fand die feierliche Segnung des Kriegerdenkmals durch Dechant Pater Konrad Stix statt.

nahezu allen Bundesländern waren mit ihren Fahnenträgern angereist und gaben dem Wortgottesdienst in der Friedhofskapelle einen würdigen Rahmen. Musikalisch begleitet wurde der Festakt vom Musikverein Gumpoldskirchen unter Leitung von DI Dr. Eduard Taufraztzofer.

Mit dabei: Der Präsident des NÖ Kameradschaftsbundes Brigadier i.R. Franz Teszar, Bürgermeister Ferdinand Köck, Vizebürgermeisterin Kristina Binder, GR Alfred Reisacher, GR Dr. Klaus Tremmel, GGR Jörgen Vöhringer und viele andere.



Im Gedenken

Das Kriegerdenkmal wurde 1920 auf Wunsch und von der Bevölkerung in Erinnerung an 70 Gumpoldskirchner errichtet, welche aus dem ersten Weltkrieg nicht mehr heimgekehrt waren.

Heute ist es zugleich Gedenkstätte und Mahnmal für die Jugend.

Neue Fußgängerbrücke

Neue Infrastruktur über Wiener Neustädter Kanal

Der alte Fußgängersteg über den Wiener Neustädter Kanal in Höhe Klinger war baufällig geworden und wurde von der Verwaltung des Wiener Neustädter Kanals umgehend entfernt. Daher war es auch nicht mehr möglich den alten Steg zu sanieren - seitens der Gemeinde musste um die wasserrechtliche Bewilligung und um das Grundstücksübereinkommen beim Amt der NÖ Landesregierung ange-sucht werden.

Nach den entsprechenden Verhandlungen und der Unterzeichnung der Vereinbarungen konnte nun eine kostengünstige Lösung gefunden werden - bedingt durch das Hochwasser in Deutschland verzögerte



Für mehr Fußgängerkomfort sorgt der neue Übergang über den Wiener Neustädter Kanal in Höhe der Schleuse bei Firma Klinger.

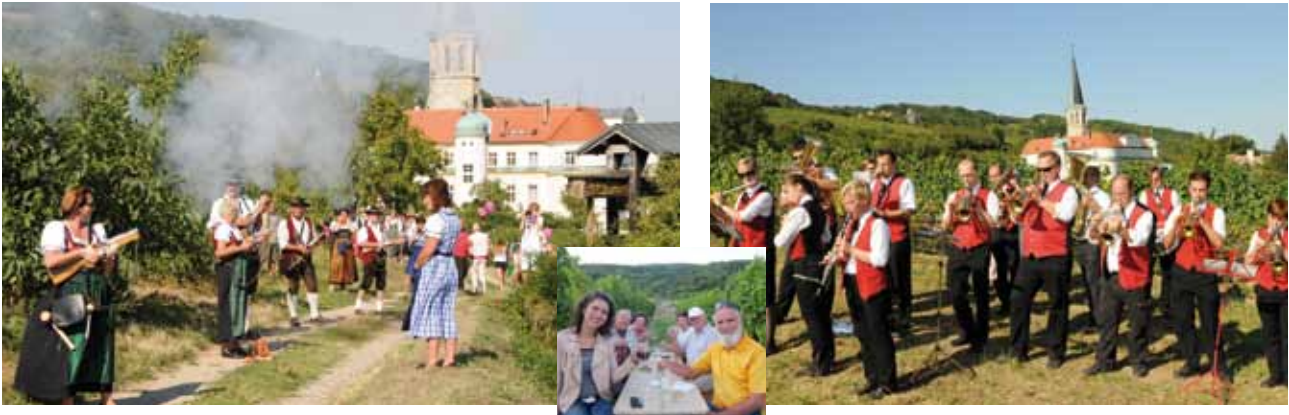
sich die Lieferung zwar um mehr als 2 Monate. Anfang August fertigte unser Bauhof in Eigenregie die entsprechenden Fundamente an und so konnte die Brücke am 27. August montiert werden.

Somit steht die neue Fußgängerbrü-

cke - Höhe der Schleuse bei der Firma Klinger ab sofort zur Verfügung. Das Radfahren musste aufgrund gesetzlicher und sicherheitsrelevanter Bestimmungen untersagt werden - bitte Räder über die Brücke schieben. Ein herzliches Dankeschön an die engagierten Mitarbeiter des Bauhofes.

Rekordbesuch

bei Kaiserwetter am Eröffnungswochenende



Herzstück der Genussmeile - der längsten Schank der Welt, war auch heuer der Wasserleitungsweg in Gumpoldskirchen, von wo aus sich die Veranstaltung zum überregionalen Weinevent mauserte.

Mit Besucherrekord bei allerbesten Wetterbedingungen und ebenso traumhaftem Angebot wurden unsere Winzer am Auftakt der Gumpoldskirchner Most- und Sturmmeile belohnt. Seit dem Vorjahr hat sich die Veranstaltung, die vor 15 Jahren in den Gumpoldskirchner Weinbergen ihren Ursprung hatte, zum überregionalen Weinevent entwickelt, sodass die Besucherinnen und Besucher von einem Winzerstand zum nächsten bis

nach Bad Vöslau und Mödling wandern können.

Gebirgsaufschießen

Ein Eröffnungshighlight war auch dieses Jahr das Gebirgsaufschießen sowie natürlich das Konzert unseres Musikvereins unter Leitung von Dr. Eduard Taufrazthofer.

Fünfzehn Gumpoldskirchner Winzer präsentierten Wein und andere Spezialitäten, die Volkstanzgruppe sorgte

für Unterhaltung und zogen die Gäste in ihren Bann. Herzlich willkommen heißen durften Weinbauvereinsobmann Christian Kamper und Bgm. Ferdinand Köck auch viele Ehrengäste. Gesehen: Landesrätin Elisabeth Kaufmann-Bruckberger, die beiden Landtagsabgeordneten Hans Stefan Hintner und Christoph Kainz, Vizebürgermeisterin Kristina Binder, AK NÖ-Vizepräsident Franz Hemm sowie zahlreiche Gemeinderäte.

Traditionelles Weinfest

Zahlreiche Festgäste machten Eröffnung zum Gemeinschaftserlebnis

Ein Stelldichein vieler Fest- und Ehrengäste und natürlich unserer Winzer wurde die Eröffnung

des Weinfestes in der Neustiftgasse. Bei Kaiserwetter fand der Einzug in die Festzone statt. „Herzlich willkommen“

hieß es von Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner, Bundesrätin Angela Stöckl, Landesrätin Elisabeth Kaufmann-Bruckberger, LAbg. Hans Stefan Hintner, Bürgermeister Ferdinand Köck und dem Weinkönigspaar, die das Weinfest auch offiziell eröffneten. Für ein fulminantes Programm sorgten unsere Chöre und Vereine mit ihren Darbietungen. Schwungvolle Musik präsentierte der Gumpoldskirchner Musikverein als auch die Lehrer der Joe Zawinul Musikschule, womit bereits der Eröffnungstag zum Gemeinschaftserlebnis wurde.



Zusammen mit vielen Fest- und Ehrengästen, allen voran Innenministerin Mag. Johanna Mikl-Leitner, fand die Eröffnung des Weinfestes statt.

Marktgemeinde

Erreichbarkeiten

Bürgerservice - Schrankenplatz 1, 2352 Gumpoldskirchen Tel. 02252/62101,

Gemeindeamt

Parteienverkehr: Montag und Freitag,
8.00 – 12.00 Uhr und Dienstag,
15.00 – 19.00 Uhr.

Sprechstunden des Bürgermeisters:
Montag, 8.00–9.00 Uhr und Dienstag,
18.00–19.00 Uhr.

Bausachverständiger: Dienstag, von
15.00 bis 18.00 Uhr, bitte Termin
vereinbaren!

Altstoffsammelzentrum

Dienstag, 16.00 – 18.00 Uhr, Freitag,
13.00 – 16.00 Uhr und Samstag, von
9.00 – 12.00 Uhr.

Müllabfuhr (Info der Gemeinde)

Die Marktgemeinde weist darauf hin,
dass die Müllbehälter am Abfuhrtag
ab 6.00 Uhr bereitstehen müssen!

Öffnungszeiten der Bibliothek

Mittwoch, 15.00 bis 19.00 Uhr,
Freitag, 15.30 bis 19.00 Uhr und
Sonntag, 10.45 bis 11.30 Uhr,
Kirchenplatz 3, 2352 Gumpoldskirchen
Tel. 02252/6073 88 (auch Fax)
Mail: oeff.buecherei.gpk@inprot.at,
www.gumpoldskirchen.bvoe.at

Störungsdienste Elektrotechniker

Samstag, Sonntag und Feiertage
(9.00 bis 18.00 Uhr!) Durchführung
der Störungsdienste kostenpflichtig
(ab € 85,-).

30.9.-6.10.: KOLBITSCH & BLASS
GmbH, 2340 Mödling, Hauptstr. 26,
Tel. 02236/22135

7.-13.10.: SCHARF Bruno, 2351
Wr. Neudorf, Bahnstr. 28, Tel.
02236/23472, 0664/9891144

14.-20.7.: Elektrotechnik Wolfgang
GRATZER GmbH, 2331 Vösendorf,

Laxenburger Straße 196 GL 2, Tel.
0664/103 39 39

21.-27.10.: Elektro Licht Technik
Karl KÜHN, 2352 Gumpoldskirchen,
Wienerstraße 159/2, Tel. 02252/
607223, 0664/7921679

28.10.-3.11.: REZAC Elektro-
installationen GmbH, 2340 Mödling,
Babenberggasse 10, Tel. 02236/
45916, 0699/14591600

4.-10.11.: Elektro HARTMANN GmbH,
2340 Mödling, Hauptstr. 36, Tel.
02236/25250

11.-17.11.: Dipl.-HTL-Ing.
Dittmar ZODER, 2372 Gießhübl,
Rosendornergasse 15, Tel.
02236/45718, 0664/4528137

18.-24.11.: EPC-Ges.m.b.H., Wolfgang
Chmelar, 2353 Guntramsdorf,
Mühlgasse 1, Tel. 0664/3524351

Weitere Termine und Infos:
<http://wko.at/noe/moedling>

Praktische Ärzte

Mag. Dr. Wolfgang Lischka:
Novomaticstraße 14, Tel. 607 206,
0650/24 57 181. Mo, 15 – 19 Uhr,
Labor Di, 8–9.30 Uhr. Ordi Di, 9.30–
12 Uhr. Mi, 15– 19 Uhr, Do, Labor:
7–8.30 Uhr, Ordi Do: 8.30– 11 Uhr, Fr,
8– 12 Uhr. Gegen Voranmeldung.

Dr. Gabriele Stephanides:

Ruffenbrunnerstr. 22,
Gumpoldskirchen, Tel. 02252/
62950. Mo, 7.00–12.00 Uhr, Di,
15.00–18.00 Uhr, Mi keine Ordination,
Do, 16.00 – 19.00, Fr, 9.00– 12.00 Uhr

Gemeindeärztin

Dr. Doris Drach, Tel. 0676/670 52 00

Zahnarzt

Dr. Berthold Kowarsch:

Garteng 8, Gumpoldskirchen,
Tel. 02252/62353.

Drogerie u. Rezeptsammelstelle

Wienerstraße 92, Gumpoldskirchen,
Tel. 02252/63150; Mo bis Fr von
09.00 bis 12.30 Uhr. Arzneimittel-
bestellungen während Öffnungszeiten
durch Einwurf der Rezepte in den
Briefkasten od. tel. bzw. per Fax
an: 02252/63150, 02236/53472
(Tel.) od. 02236/53472-20 (Fax);
„Altmedikamente“ nur IN der
Apotheke (Rezeptsammelstelle)
abgeben. NICHT vor Tür stellen.

Psychotherapeutin

Dr. Ingeborg Luif:
Klinische- und Gesundheits-
psychologin, Psychotherapeutin,
F. Bilkogasse 24, Tel. 02252/62008
oder 0664/5238209.

Ilse Schmoll:

Klientenzentrierte Psychotherapeutin,
Praxis: Steingrubenweg 7, Tel. 0676/
9636931; www.8ung.at/ilseschmoll

Corinna Michaela Sykora

Psychotherapeutin in Ausbildung
unter Supervision für Katathym
Imaginative Psychotherapie
Wienerstraße 169/1, 2352
Gumpoldskirchen
Tel. 0664/9444 363
E-Mail: c.sykora@gmx.net

Ganzheitsmedizin & Ernährung

Privatordination Dr. med. Herta
Scheibelreiter, Mag. Gabriele Lang
Karl Müllerweg 3, Tel/Fax 63612
od. 0664/112 77 93;
panmed@panmed.at, www.panmed.at;
Ordination: Montag bis Freitag nach
telefonischer Vereinbarung

Gumpoldskirchen

und Zuständigkeiten

Fax 02252/62101 33, office@gumpoldskirchen.at, www.gumpoldskirchen.at

Tierärztin

Dr. Rita Prünner:

Wienerstraße 89, Gumpoldskirchen,
Tel. 02252/621740, 0676/4591808
(Notfälle). Praxis: Montag und Freitag,
9.00 bis 11.00 Uhr und 17.00 bis
19.00 Uhr sowie am Dienstag und
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr.
Samstag von 10.00 bis 11.00 Uhr.
Terminvereinbarung möglich.

Heurigenkalender

Die Ausschanktermine der Heurigen-
lokale werden im Aussteckkalender
und per Flugblatt veröffentlicht.



Taxidienst

Taxi Luegmayer, Tel. 0676/5060012

Vereinsbus - Ausleihmodalitäten

Der Jugend- und Vereinsbus kann
von Interessierten ausgeliehen
werden. Zur Verrechnung kommt
das amtliche Kilomergeld in
Höhe von € 0,42 pro Kilometer;
der Kraftstoffverbrauch ist im

Kilomergeld enthalten. Rückfragen
bzw. Reservierungen bei Bauhofleiter
Alexander Keller, Tel. 0699 /
16210140

Serviceseiten im Internet

Alle Infos der MG Gumpoldskirchen
auf www.gumpoldskirchen.at und im
Facebook.

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:
Marktgemeinde Gumpoldskirchen,
Schrankenplatz 1

Für den Inhalt verantwortlich:

Bgm. Ferdinand Köck

Fotos & Texte: A. Peischl, FKNebeda
und z.V.g.

Redaktionsschluss: 15. November 2013

Ärztezentrum

Novomaticstraße 14

Dr. Claude Alf, Tel. 0664/1514404

Dr. Erich Budschedl, Tel. 0664/4427713

Bettina Haas BSc, Tel. 0650 / 211 38 00

Ulrike Langhans, Tel. 0664/3819391

Dr. Wolfgang Lischka, Tel. 02252/607206

Dr. Susanne Müller, Tel. 0699/10995594

Helga Nussbaum, Tel. 0699/10675877

Dr. Angelika Stockreiter, Tel. 0664/73513793

Dr. Thomas Wieland, Tel. 0676/7014203

Facharzt für Neurologie und Psychiatrie

Facharzt für Innere Medizin / Kardiologie (Oberarzt der 5. Med
[Kardiologie] des KFJ Krankenhauses)

Logopädin (Therapie für Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckstörungen)

Dipl. Physiotherapeutin

Arzt f. Allgemeinmedizin – alle Kassen

Fachärztin für Hals-, Nasen- und Ohrenerkrankungen

Dipl. Therapeutin

Fachärztin für Haut- und Geschlechtskrankheiten

Facharzt für Orthopädie und orthopädische Chirurgie,

Facharzt für Unfallchirurgie

Ärztenotdienste

Praktische Ärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste (7.00 bis 7.00 Uhr)

Oktober	Sa., 05. - Mo., 07.10.	Dr. Birgit PECHTER, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262, 0664/46 35 201
	Sa., 12. - Mo., 14.10.	Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076
	Sa., 19. - Mo., 21.10.	MR Dr. Reinhard WEBER, Guntramsdorf, Rathausplatz 1, Tel. 02236/53 247
	Fr., 25.(20h). - Mo., 28.10.	Dr. Gabriele STEPHANIDES, Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 02252/62 950
November	Do, 31.(20h) - Fr., 01.11.	Dr. Sabine HERNDL, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19
	Fr., 01. - Sa., 02.11.	Dr. Sabine HERNDL, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19
	Sa., 02. - Mo., 04.11.	Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700
	Sa., 09. - Mo., 11.11.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstr. 14, Tel. 02252/60 72 06
	Sa., 16. - Mo., 18.11.	Dr. Sabine WAGNER, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
	Sa., 23. - Mo., 25.11.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Laxenburg, Schlossplatz 10, Tel. 02236/712 18, 0650/254 29 80
Dezember	Sa., 30. - So., 01.11.	Dr. Birgit PECHTER, Münchendorf, Hauptstraße 32, Tel. 02259/2262, 0664/46 35 201
	So., 07. - Mo., 09.12.	MR Dr. Reinhard WEBER, Guntramsdorf, Rathausplatz 1, Tel. 02236/53 247
	Sa., 14. - Mo., 16.12.	Dr. Peter MANDEL, Guntramsdorf, Am Kirchanger 4, Tel. 02236/53 076
	Sa., 21. - Mo., 23.12.	Dr. Gabriele STEPHANIDES, Gumpoldskirchen, Ruffenbrunnerstr. 22, Tel. 02252/62 950
	Mo., 23. - Mi., 25.12.	Dr. Sabine HERNDL, Möllersdorferstraße 35, Tel. 02236/50 68 19
	Mi., 25. - Do., 26.12.	Dr. Isabella ZEMANN, Achau, Kurt Stepancik Platz 1/4, Tel. 02236/73 700
	Do., 26. - Fr., 27.12.	Mag. Dr. Wolfgang LISCHKA, Gumpoldskirchen, Novomaticstr. 14, Tel. 02252/60 72 06
	Sa., 28. - Mo., 30.12.	Dr. Sabine WAGNER, Guntramsdorf, Veltlinerstraße 4/4/7, Tel. 02236/22 304
Mo., 30.(20h) - M1., 01.01.	Dr. Jan-Peter BÖKEMANN, Laxenburg, Schlossplatz 10, Tel. 02236/712 18, 0650/254 29 80	

Zahnärzte: Wochenend- und Feiertagsdienste von 9.00 bis 13.00 Uhr!

Oktober	Sa., 05./So., 06.10.	Dr. Gerhard HEINRICH, Ferschnerstraße 10, Traiskirchen, Tel. 02252/52 304
	Sa., 12./So., 13.10.	Dr. Karin Anna-Maria DOSTI, Marktplatz 5, Pottendorf, Tel. 02623/73 853
	Sa., 19./So., 20.10.	DDr. Nina TRINKL, Reisenbauer-Ring 7/4/2, Wiener Neudorf, Tel. 02236/455 63
	Sa., 26./So., 27.10.	Dr. Peter SCHÖBERL, Hauptstraße 70b, Hinterbrühl, Tel. 02236/26 356
November	Fr., 01.11.	Dr. Andreas JÄGER, Dr.-Natzler-Gasse 8, Perchtoldsdorf, Tel. 01/86 59 142
	Sa., 2./So., 3.11.	DDr. Michael LOMOSCHITZ, Schloßplatz 10, Laxenburg, Tel. 02236/722 66
	Sa., 9./So., 10.11.	Dr. Verena FROSCH, Hauptplatz 17/b/2, Traiskirchen, Tel. 02252/530 25
	Sa., 16./So., 17.11.	Dr. Klaus CHARVAT, Wiener Straße 9/2/1, Theresienfeld, Tel. 02622/71 770
	Sa., 23./So., 24.11.	Dr. Heinrich KADLETZ, Baumkirchnerring 16, Wiener Neustadt, Tel. 02622/28 482
	Sa., 30.11.	Dr. Maria Anna STIFT, Nr. 45, Heiligenkreuz, Tel. 02258/8580
Dezember	So., 01.12.	Dr. Maria Anna STIFT, Nr. 45, Heiligenkreuz, Tel. 02258/8580
	Sa., 07./So., 08.12.	Mag. DDr. Christine REISENBAUER, A. Hofmann-G. 1-5/2/3, Pfaffstätten, Tel. 02252/85 118
	Sa., 14./So., 15.12.	Dr. Eva KUCERA, Hauptstraße 31, Leopoldsdorf, Tel. 02235/42 248
	Sa., 21./So., 22.12.	DDr. Natascha TRNAVSKY, Schlossergasse 8, Berndorf, Tel. 02672/831 23
	Di., 24./Mi., 25./Do., 26.12.	Dr. Sandra NEY, Herrengasse 2, Wiener Neustadt, Tel. 02622/229 29
	Sa., 28./So., 29.12.	Dr. Brigitte KÄSMAYER, Theresiengasse 5/1, Baden, Tel. 02252/45 375
Di., 31.12.	Dr. Karl HAUSENBERGER, Schöffelplatz 3, Mödling, Tel. 02236/23 335	

Kostenloser Shuttle-Dienst zu Dr. Lischka!

Um telefonische Kontaktaufnahme unter 607206 zu den Ordinationszeiten wird ersucht.

Gesunde Gemeinde

Im Rahmen der Aktion „Gesunde Gemeinde“ gibt es nun auch einen Ansprechpartner für Diabetiker in Gumpoldskirchen. Herr Oswald Kubicek, Tel. 63 228, steht für Anfragen gerne zur Verfügung.

Im März dieses Jahres eröffnete Dr. Thomas Wieland seine Ordination für Orthopädie, orthopädische Chirurgie und Unfallchirurgie im Ärztezentrum. Anfang September lud Gumpoldskirchens neuer Facharzt zum Kennenlernen ein. Dr. Wieland freut sich, neben seiner Spitalstätigkeit als Oberarzt am Landesklinikum Mödling, einen weiteren Baustein in der Mödlinger und Badener Versorgung von Patientinnen und Patienten beitragen zu dürfen: „Besonders wenn man aus dem Krankenhaus kommt, wo die Ressource „Zeit“ überaus kostbar ist, stellt es ein gutes Gefühl dar, Patientinnen und Patienten im Ordinationsbetrieb eingehend und individuell behandeln und betreuen zu können.“ Es bereitet dem 38-jährigen



Praxiseröffnung

Orthopäde Dr. Thomas Wieland

Oberrarzt, der ursprünglich aus der Mariazeller Gegend stammt, große Freude Menschen zu helfen und nach neuesten wissenschaftlichen Erkenntnissen zu betreuen. Neben der Behandlung von Sportverletzungen und Erkrankungen des Bewegungsapparates, spezialisierte sich Dr. Wieland auf die Behandlung von

Erkrankungen und Verletzungen der Schultern, der Knie, der Hüften und der Wirbelsäule. „In meiner Ordination gelingt es sehr gut, meine beiden Fachrichtungen Orthopädie und Unfallchirurgie zu kombinieren.“ Als Spezialist sieht er sich für Erkrankungen des Stütz- und Bewegungsapparates sowie für Sportverletzungen verantwortlich. Dr. Thomas Wieland lässt ergänzend ganzheitliche Therapiekonzepte, wie z.B. manuelle Medizin, in die Behandlung einfließen und berät auch gerne präventiv. Neben seiner Ordination kann er seine Patientinnen und Patienten, wenn erforderlich, auch im Spital persönlich betreuen und operieren - auf Wunsch nimmt er auch am Landesklinikum Baden Operationen vor.

2 Jahre Oase am Richardhof

Gutschein zum Jubiläum



www.gudrun-langmann.at

Mit diesem **Gutschein** erhalten Sie 50% Ermäßigung auf meine Massagen im Oktober und November 2013!

Bitte vereinbaren Sie einen Termin unter 0650/2236 750

Pro Person nur 1 Gutschein einlösbar.

Gudrun Langmann, Lebensberatung, Physiotherapie und ganzheitliche Regeneration.

Nordic Walking für Anfänger

Gesunde Gemeinde Gumpoldskirchen & Naturfreunde

Gemeinsam mit den Naturfreunden veranstaltet die „Gesunde Gemeinde Gumpoldskirchen“ Nordic Walking für Anfänger.

- Kennenlernen der Nordic Walking Technik
- Termin: **25.10.2013**

- Übungsleiter: Johann Lackner, Naturfreunde Gumpoldskirchen
- Intervall: Findet nur einmal statt
- Zeitpunkt: 16:00 Uhr neben Billaparkplatz (Bahnparkplatz)
- Dauer 1,5 Stunden
- Gruppe maximal 10 Personen

- Anmeldung: Bis zum 20. 10. 2013 bei Frau Klauer Tel. 02252/62 101 Dw 13, Gemeindeamt
- Walkingstöcke werden bei Bedarf gratis zur Verfügung gestellt. Der Kurs ist kostenlos. Bei Regenwetter findet die Veranstaltung nicht statt.

Gumpoldskirchen erleben

Veranstaltungen von Oktober bis Dezember 2013

Oktober

- Fr., 4. bis So., 6. Ausstellung im Bergerhaus: Jana Böhm, Ikebana „Goldener Herbst“
 So., 6. Rote Nasen Lauf, Start ÖTB-Turnerheim, 9.00 Uhr
 Do., 10. Peter Meissner & Heinrich Walcher, Dreimäderlhaus, Wienerstraße 81
 Fr., 11. bis So., 13. Ausstellung im Bergerhaus: „Gumpoldskirchner Kunstkreis“, Tag der offenen Ateliers
 Sa., 12. und So., 13. Weinherbst: Tag der offenen Kellertür, die Gumpoldskirchner Winzer laden zum „kostbaren Kulturgenuss“ in ihre Keller ein, von 14.00 bis 20.00 Uhr
 Mi., 16. bis So., 27. Ausstellung im Bergerhaus: Ailreda Grischany, Aquarell, Pastell und Acryl
 Do., 24. Travnicek und Co, „Dreimäderlhaus“, Wiener Straße 81, 19.30 Uhr
 Do., 31. Halloweenparty, Café Hoppala, Wiener Straße 78, 20 Uhr

November

- Mi., 6. bis So., 17. Ausstellung im Bergerhaus: Ingrid Schuster, Malerei im Wandel der Zeit
 So., 10. Segnung der Erntegaben, Kirchenplatz, 9.45 Uhr, anschl. Erntedankhochamt
 Sa., 16. und So., 17. in der Pfarrkirche St. Michael
 Spaetrot Gebeshuber feiert Leopoldi, Nachmittage mit Kunsthandwerk, Design, Mode, Wein und Schmankerl, im Luegerkeller, 14.00 bis 20.00 Uhr
 Sa., 23. Tag der Kirchenmusik, mit dem Kirchenchor „St. Michael“, 18.30 Uhr
 Fr., 29. Kesselpunsch der Pfadfinder, unter den Arkaden des Rathauses, ab 18.00 Uhr
 Sa., 30. Adventmarkt der Pfadfinder unter den Arkaden des Rathauses, ab 14.00 Uhr
 Fr. 29., bis Sa., 30. Kekselmarkt, Kinderfreunde-ATUS-Veranstaltungshalle, Wienerstraße 154c, 15.00 bis 20.00 Uhr
 Sa., 30. Adventkranzweihe, in der Pfarrkirche St. Michael, 18.30 Uhr
 Sa., 30. Weihnachtsmarkt und Kunsthandwerk, Dreimäderlhaus, Wienerstraße 81, 11.00 bis 19.00 Uhr

Dezember

- So., 1. Weihnachtsmarkt und Kunsthandwerk, Dreimäderlhaus, Wienerstraße 81, 11.00 bis 19.00 Uhr
 Sa., 1. Adventsingen des Kirchenchores „St. Michael“, Pfarrkirche St. Michael, 17.00 Uhr
 Mi. 4. Weintaufe im Luegerkeller, Jubiläumsstraße 43, 19.00 Uhr
 Fr., 6. bis So., 8. Fotoausstellung im Bergerhaus, Gemeinschaftsausstellung der Naturfreunde Fotogruppe Gumpoldskirchen
 Fr., 6. bis So., 8. Advent im Schloss, Deutschordenshaus Schloss Gumpoldskirchen, Kirchenplatz 4, Fr., 16.00 bis 20.00 Uhr, Sa. und So., 10.00 bis 19.00 Uhr
 So., 8. 25 Jahr Allgäuerorgel Juliäumskonzert, Pfarrkirche St. Michael, 17.00 Uhr
 So., 15. Adventkonzert der Gumpoldskirchner Chöre, Pfarrkirche St. Michael, 17.00 Uhr
 Do., 19. Weihnachtskonzert der Gumpoldskirchner Spatzen, Pfarrkirche St. Michael. 18.30 Uhr
 So., 22. Pfadfindermesse, Pfarrkirche St. Michael, 10.00 Uhr
 Di., 24. Rorate mit Abschluss der Herbergsuche, Pfarrkirche St. Michael, 7.00 Uhr
 Di., 24. Weihnachtsskindergarten, Kinderfreunde-ATUS-Veranstaltungshalle, Wienerstr. 154c, 13.00 - 17.00 Uhr
 Di., 24. Kindermette, Pfarrkirche St. Michael, 16.00 Uhr
 Di., 24. Christmette, Pfarrkirche St. Michael, 23.00 Uhr
 Mi., 25. „Festliche Weihnachten“ mit dem Kirchenchor St. Michael, Pfarrkirche St. Michael, 10.00 Uhr
 Di., 31. Jahresschlussdankmesse, Pfarrkirche St. Michael, 17.00 Uhr

PROGRAMM HERBST 2013 –

Ausflüge mit Aurelia Krupitzka, Fremdenführerin

Freitag, 20. September 2013 – Schönbrunn: Ganztägig, alle Schauräume, Schloßpark. - Treffpunkt 9.10 Uhr beim Bahnhof Gumpoldskirchen, retour 19.35 Uhr - EUR 35,50 p.P., kl.Weinprobe inkl.

Samstag, 5. Oktober 2013 - Römer IV, Wels (OÖ): Ganztägig. Wochenmarkt, Altstadt, Funde der Römerzeit.- Treffpunkt 7.25 Uhr Bahnhof, retour 19.35 Uhr. - EUR 27,- p.P., diesmal Most inkl.

Samstag, 9. November 2013 – Gobelins und ihre Vorlagen im KHM: Die Tunis-Kartons, fast 500 Jahre alt. Auch in der Kunstkammer hervorragende Tapisserien. 13.10 Uhr Bahnhof, retour 19.35 Uhr - EUR 29,- p.P., kl.Weinprobe inklusive.

Samstag, 7. Dezember 2013 – Krippen im Volkskundemuseum: vor allem 18. und 19.Jh, im Palais Schönborn. - 13.10 Uhr Bahnhof, retour 19.35 Uhr - EUR 24,- p. P., kl.Weinprobe inkl.

Kontakt: Tel. 0676 / 636 42 96, E-mail: aurelia.krupitzka@gmx.net Änderungen vorbehalten. Auf eigene Gefahr!